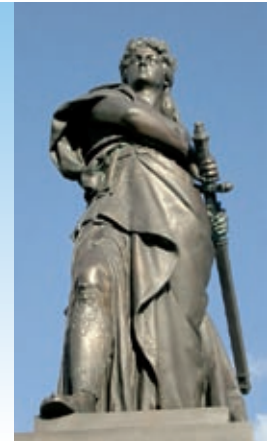


# RUNDSCHAU

## Land Wursten



Mitteilungen und Anzeigen für Cappel, Dorum, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Padingbüttel und Wremen

### ■ DORUM

#### In dieser Ausgabe

Nr. 26 | August 2010

Spende für Kirchturm	1
Bundesversammlung	2
Chorgemeinschaft	3
Besuch bei Freunden	4
CDU Mulsum	5
IGS Dorum	5
Dank dem Ehrenamt	6
Chor on tour	7
130 Jahre TuS Dorum	8
Hof-Fest in Cappel	10
Fahrendiebstahl	10
Jugendzeltlager	11
Nordmilch eG	12
Leuchtturm geöffnet	13
Senioren-Union	14
TSV Midlum	15
Wremer Feuerwehr	16
Volleyball in Midlum	16
Dorumer Tief	17
CDU auf Tour	18
Enak Ferlemann	19
Termine 2010	20

## CDU Land Wursten spendet für Kirchturmuhre

**Martin Vogt**, Vorsitzender CDU Land Wursten



J.-A. Sagemühl (CDU), Pastor H. Marschall und Martin Vogt (CDU) bei der Übergabe

Der Vorsitzende der CDU Land Wursten Martin Vogt und sein Vorstandskollege Jörg-Andreas Sagemühl überraschten Pastor Helmut Marschall vor der Dorumer St. Urbanus Kirche mit einer Spende im Form eines Schecks über 400,- €. Das Geld stammt aus dem traditionellen Skat- und Knobelabend der CDU Land Wursten und soll einen kulturellen Beitrag für die Gemeinde Dorum leisten. Es ist dafür gedacht,

die Ziffernblätter der Kirchturmuhren zu restaurieren. Zurzeit fehlen die Uhren im Glockenturm, da die Instandsetzung bereits angelaufen ist. Des Weiteren überreichte Vogt eine Flasche Sekt um nach Fertigstellung der neuen Ziffernblättern etwas zum „Anzustoßen“ bereitzuhaben. Pastor Marschall bedankte sich bei der CDU Führung ausdrücklich für die Spende, da die Restaurierung der Ziffernblätter nur durch großzügige

Spenden möglich gemacht wurde. Vogt hob abschließend hervor: „Die CDU Land Wursten hat in der Vergangenheit immer sehr genau darauf geachtet, wo Spenden der Partei wirklich Sinn machen. Überwiegend flossen die Gelder zu Gunsten sozialer Zwecke mit deutlichem Bedarf. In diesem Fall handelt es sich um eine Ausnahme zu Gunsten eines kulturellen Hintergrundes, der aber ebenso wichtig und sinnvoll ist.“ ♦

## DEUTSCHLAND

# Astrid Vockert bei Bundesversammlung

**Astrid Vockert**, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags

Am 30. Juni 2010 war ich Wahlfrau auf der Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten. Ich freue mich riesig darüber, dass der jetzige Bundespräsident ein Niedersachse ist – und habe Christian Wulff aus voller Überzeugung gewählt. Mit 51 Jahren ist Christian Wulff der jüngste Bundespräsident, den die Republik bisher hatte, und seine Frau Bettina ist mit 36 Jahren die jüngste „First Lady“.

Ich gehe davon aus, dass Christian Wulff in seinem Amt neue Akzente setzen wird. Nach meiner Einschätzung wurde dieses bereits durch die Rede nach der Wahl deutlich. Im Bundespräsidialamt soll eine „Denkfabrik“ eingerichtet werden, bei der Politiker, Wirtschaftsleute,

Künstler, Literaten, Wissenschaftler und andere jenseits aller Standpunkte und Vorurteile Chancen und Initiativen erkennen, um unserem Land eine gute Zukunft zu geben. Auch dass Christian Wulff eine

Lanze für das bürgerschaftliche Engagement brach, freute mich. Fest steht ja, dass wir ohne das ehrenamtliche Engagement in Vereinen, Verbänden, Kirchen oder Bürgerinitiativen eindeutig eine ärmere Gesellschaft wären.

Und dass der neue Bundespräsident die Parteien auffordert, sich mehr für die Bürger zu öffnen und ihnen bessere Beteiligungsmöglichkeiten einzuräumen ist auch für mich ein wichtiger Punkt. ♦



*Malermeister*

*Torsten Wippich*



Westpreußenstraße 20  
27632 Midlum  
Telefon (0 47 41) 31 39  
Telefax (0 47 41) 18 03 59  
Mobil (01 71) 5 26 21 54

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

**HAUSVERWALTUNG**  
ist Vertrauenssache!

- **Komplettservice**
- **günstige Versicherungsprämien** durch Rahmenvereinbarung
- **eigener Hausmeisterdienst**
- **Glasversicherung** für Wohn- und Geschäftsgebäude über den **Glasschutzverein Unterweser VVaG**

**Ed. Rosenberg KG**

Wiener Straße 6 · Bremerhaven · Telefon 30 04 60  
[www.rosenberg-gruppe.de](http://www.rosenberg-gruppe.de)

Hotel-Gasthof **Deutsches Haus**



Hermann Schade · Inhaber Klaus Schade

Gästezimmer · Klubraum für Familien- und Geschäftsfeiern bis zu 65 Personen  
Täglich Mittagstisch · Gutbürgerliche Küche · Mittwoch Ruhetag

27632 Dorum/Nordseebad · Alsumer Straße 4  
Telefon (0 47 42) 4 58 · Fax (0 47 42) 25 36 44

Wir verwöhnen Sie mit Fisch, Krabben und Fleischspezialitäten sowie Köstlichkeiten der Küstenregion.

**HEIDTMANN**



Telefon (0 47 05) 3 01 · Telefax (0 47 05) 6 83  
Wremer Specken 42a · 27638 Wremen



## DORUM

# Chorgemeinschaft Dorum mit neuem Vorsitzenden

**Egon Herzer, 2. Vorsitzender der Chorgemeinschaft Dorum**

Bei der letzten Jahreshauptversammlung stand neben Berichten und Ehrungen auch die Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Armin Goede, der dieses Amt 24 Jahre bekleidete, stand aus beruflichen Gründen nicht weiter zur Verfügung. Er erhielt von seinem Stellvertreter, Egon Herzer, ein Buch mit Widmung und Bildern beider Chöre überreicht. Für seinen langjährigen Einsatz für den

Chor wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Da Egon Herzer aus gesundheitlichen Gründen nicht für das Amt kandidierte und weitere Chormitglieder eine Kandidatur ablehnten, konnte erst nach einer Pause der Chorleiter, Jürgen Jäger, für die Kandidatur gewonnen werden. Nach seinem Eintritt in den Verein – als Chorleiter ist er freier Mitarbeiter des Vereins und kein Mitglied – wird Jürgen Jäger bei



Die geehrten Mitglieder mit Ehrenvorsitzenden und neuem 1. Vorsitzenden



Der „neue“ Vorstand! Hinten von links: Armin Goede, Egon Herzer, Waltraud Johans, Uwe Icken, Bianca Bösch, Jürgen Jäger, Karin Jäger. Vorne von links: Helga Friese, Sigrid Köthe und Karla Herzer (es fehlt Claus Becker)

einer Gegenstimme gewählt. Die Nachfolge von Markus Behr – der ebenfalls aus beruflichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichtete – auf dem Posten des Schriftführers tritt nach einstimmiger Wahl Bianca Bösch an. Bei den übrigen Wahlen wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Auf Vorschlag aus der Versammlung werden einstimmig die Beiträge der Aktiven von

6 auf 7 Euro im Monat festgelegt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Gerda Steinbrecher, Regine Steinbrecher und Hans-Joachim Kerber mit der Silbernen Nadel, für 40 Jahre im Verein Hela Uppendahl, Klaus Seier und Hans Seegers mit der Goldenen Nadel und Urkunde ausgezeichnet.

Mit einem gemeinsam gesungenen Lied ging die Mitgliederversammlung zu Ende! ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite [www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

## Termine der Chorgemeinschaft Dorum

- 28.08.2010** Shanty-Chor bei der Sail Bremerhaven
- 26.09.2010** Gemeinschaftskonzert in Dorum mit gemischtem Chor Dorum, Shanty-Chor Dorum, Querbeat Nordholz und Kinderchor der Kirchengemeinde Dorum
- 17.10.2010** Shanty-Chor in Stade
- 07.11.2010** Maritimer Frühschoppen im Schützenhaus mit dem Shanty-Chor
- 27.11.2010** Fahrt der Chorgemeinschaft zum Weihnachtsmarkt Oldenburg
- 05.12.2010** Weihnachtsfeier der Chorgemeinschaft



Moderne Heizsysteme  
Solaranlagen  
Badinstallationen  
Kernbohrungen  
Öfen

Speckenstraße 38 . 27632 Dorum  
Tel: 04742 - 25 42 96  
Web: [www.heisse-heizung.de](http://www.heisse-heizung.de)

## WREMEN

## Zu Besuch bei Freunden: Freiwillige Feuerwehren Wremen und Galków begründen grenzüberschreitende Partnerschaft

Erwin Scherfer, FFW Wremen



Vom 5. bis 9. Juni war die FFW Wremen mit einer Delegation zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr (OSP) in Galków. Galków ist ein Dorf ungefähr von der Größe Wremens. Es liegt ca. 20 km östlich von Łódź (Lodsch) und ca. 100 km südwestlich von Warschau, also zentral in Polen.

Volker Hachmann, Hanke Pakusch, Lutz Heitmann und Erwin Scherfer wurden mit großer Herzlichkeit empfangen und konnten die berühmte polnische Gastfreundschaft erleben. Nur drei Tage waren sie am Ort, aber es war eine Zeit voller Eindrücke. Der Galkower Ortsbrandmeister Piotr Pakula, hauptberuflich stellv. Leiter der Berufsfeuerwehr von Łódź, und seine Ehefrau Gosia Pakula, die das Museum von Galków mitgegründet hat und mit leitet, hatten ihren Gästen ein fantastisches Programm zusammengestellt.

Zum Programm gehörten neben den Besuchen bei der OSP Galków selbst auch Besuche bei der Berufsfeuerwehr in der Kreisstadt Koluszki, bei der Berufsfeuerwehr Łódź. In der Feuerwehr Łódź gibt es eine besondere Rettungseinheit für Katastropheneinsätze, mit Suchhundestaffel. Diese

Einheit ist eingebunden in ein System der UNO und war erst kürzlich in Haiti nach dem Erdbeben im Einsatz. Immer wieder wurde deutlich, dass die polnischen Feuerwehren hinsichtlich Ausbildung und Ausrüstung keinen Vergleich scheuen müssen – eher im Gegenteil. Beim offiziellen Besuch der OSP Galków konnte der Wremer Ortsbrandmeister Volker Hachmann unter Beweis stellen, dass er auch ein polnisches Tanklöschfahrzeug vom Fabrikat STAR problemlos steuern kann.

Historisches bildete durchaus den Rahmen des Besuchs: Die Wremer wurden auch Zeugen einer kleinen publizistischen Sensation: Eine ursprünglich deutschsprachige Chronik über die deutschen Gemeinden der Region bis 1945 wurde ins polnische übersetzt und nun der Öffentlichkeit vorgestellt. Und Łódź zeigt sich den Besuchern als moderne, dynamische Großstadt mit viel historischer Bausubstanz, beeindruckenden Einkaufs- und Freizeitzentren.

Die Gastgeber hatten sich noch eine besondere Aktion überlegt: Suche nach Spuren des Ersten Weltkriegs mit Metalldetektoren. Geschichte buch-

stäblich zum Anfassen. Rund um Łódź tobte im November 1914 die fast gänzlich vergessene „Operation Lodsch“. Pawel Skwarka, Historiker aus Passion, führte die Wremer Feuerwehrleute über einen der Schauplätze der Gefechte, erklärte die Truppenbewegungen und zeigte die immer noch erkennbaren Schützengräben.

Er stellte auch die Metalldetektoren für die Suche nach Überresten zur Verfügung. Nach weniger als einer halben Stunde waren eine Handvoll Schrapnellkugeln, Fragmente von Granathülsen und vor allem Gewehrpatronen (für Typ Mauser) gefunden, die den Wremern als Souvenir mitgegeben wurden.

Ziel der Reise war neben dem Kennenlernen auch, gemeinsam etwas Konkretes für den Ort Galków zu tun. Ganz wie bei uns sind die Freiwilligen Feuerwehren integrale Bestandteile des Dorflebens und tragen auf vielfältige Weise hierzu bei. Die gemeinsame Aktion bestand darin, zusammen mit den polnischen Kameraden und dem Team des Museums Galków, einen der Soldatenfriedhöfe aus dem

Ersten Weltkrieg von Totholz, überwucherndem Gestrüpp und Wildwuchs zu befreien, und die Gedenkstätte zu pflegen. Sogar das Regionalfernsehen kam, um die internationale Zusammenarbeit zu dokumentieren.

Drei ereignisreiche Tage konnten die Wremer in Polen genießen. Zum Abschied wur-



den neben herzlichen Dankesworten auch Einladungen ausgetauscht. Die OSP Galków-Duży feiert in 2011 ihr hundertjähriges Bestehen und lud die FFW Wremen hierzu ein. Und natürlich luden die Wremer ihre polnischen Kameraden zu ihrem 100-jährigen in 2013 ein. Doch will man für ein Wiedersehen nicht so lange warten. Beide Seiten äußerten den Wunsch, sich vorher wieder zu sehen, und die internationale Partnerschaft weiter zu entwickeln. ♦





## ■ MULSUM

## Mitgliederversammlung der CDU Mulsum

**Benny Bräuer, Schatzmeister CDU Land Wursten**

Am Freitag, den 4. Juni traf sich die CDU Mulsum zur ersten Mitgliederversammlung seit dem Tode ihres Vorsitzenden Jürgen Klenck. CDU-Mitglieder aus Mulsum und Gäste des CDU-Samtgemeindeverbands Land Wursten trafen sich, um seiner zu Gedenken und um einen neuen Vorstand zu wählen. Zum neuen Vorsitzenden wurde Uwe Bürger gewählt, sein Stellvertreter wurde Andreas Klenck. Als Beisitzer ergänzen Otto Albers und Hartwig Sierck den Vorstand. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Der stellv. Vorsitzende der Samtgemeinde-CDU, Jörg-Andreas Sagemühl, schwor alle Teilnehmer schon mal auf

die bevorstehende Kommunalwahl 2011 ein. Uwe Bürger versprach: „Der neue Vorstand

wird sich intensiv darum bemühen, neue Mitglieder für die CDU und Kandidaten für die

Wahl zu werben, um die Interessen der Bürger vor Ort besser vertreten zu können.“ ♦



v.l.: Stellv. Vorsitzender CDU Land Wursten Jörg-Andreas Sagemühl, CDU-Kreisgeschäftsführerin Angela Ott, Uwe Bürger, Hartwig Sierck, Otto Albers, Schatzmeister CDU Land Wursten Benny Bräuer

### Frühschoppen der CDU Mulsum

**Am 22. August ab 11.00 Uhr beim Vorsitzenden Uwe Bürger, Eduard-Klenck-Weg 2, Mulsum.**

## ■ DORUM

## Junge Union kritisch gegenüber IGS Dorum

**Sebastian Runne, Vorsitzender JU Kreisverband Cuxhaven**



Der Kreisvorstand der Jungen Union (JU) Cuxhaven tagte am Pfingstmontag in Bad Bederkesa. Unter anderem wurde über die geplante Befragung der Kreisverwaltung über die Einrichtung einer integrierten Gesamtschule (IGS) in Dorum beraten und diskutiert. Dazu gibt der JU Kreisvorsitzende Sebastian Runne (Hymendorf) folgende Stellungnahme ab: Der JU Kreisverband sieht die Einrichtung / Gründung einer IGS in Dorum sehr kritisch, da dies zu Lasten der anderen Schulstandorte wie Langen (Haupt- und Realschule, Gym-

nasium), Nordholz (Haupt- und Realschule) sowie der Stadt Cuxhaven (Abendroth-Gymnasium) gehen würde. Dieses ist aus Sicht der Jungen Union nicht hinnehmbar. Ebenso ist mit Gründung einer IGS in Dorum die Umstellung des Schultransportes nötig, da die Schüler von Langen nach Dorum mit dem Bus transportiert werden müssen. Gerade im Hinblick auf den demographischen Wandel und den dadurch zurückgehenden Schülerzahlen wird fahrlässig in Kauf genommen, dass die Schulstandorte Langen, Nord-

holz und Cuxhaven zusätzlich geschwächt werden. In diesem Zusammenhang muss auch einmal darauf eindeutig hingewiesen werden, dass gerade in den Schulstandorten Langen, Bederkesa und dem Kreisgymnasium Wesermünde umfangreiche Investitionen seitens des Landkreises und des Landes Niedersachsen getätigt wurden. Wenn wir uns den Luxus leisten können, frisch sanierte und investierte Schulen zu schließen, dann brauchen wir nicht mehr nach Bedarfszuweisungen schreiben. Die JU lehnt aber auch

grundsätzlich das Modell Gesamtschule in welcher Form auch immer ab, da diese nicht zu einer besseren Leitungsfähigkeit der Schüler beiträgt und durch ihr Kurssystem im Grunde keine geschlossene Klassenverbände zulässt wie es an einer herkömmlichen HRS / GY der Fall ist. Des Weiteren wurde vor einigen Jahren landesweit die Orientierungsstufe abgeschafft – welche im Grunde eine „IGS Light“ war – da dieses Modell sich nicht in der Niedersächsischen Schullandschaft behaupten konnte. ♦



■ LAND WURSTEN

## Dank dem Ehrenamt

Bernd W. Fröhlich, CDU Land Wursten

Viele Menschen im Land Wursten sind ehrenamtlich tätig. Und diese Menschen leisten einen erheblichen Anteil daran, das andere Menschen eine gute Lebensqualität haben, sich sicher fühlen und den verschiedensten Aktivitäten nachgehen oder gar gerettet werden können.

Leider reicht der Umfang dieses Magazins nicht aus, um sie alle zu nennen. Also habe ich einige Beispiele für sie gesammelt um „danke“ zu sagen. „Danke“ für beeindruckende Leistungen und Dinge, die einige von uns als selbstver-

ständig betrachten.

Den Einsatz der freiwilligen Feuerwehren, die bei grausamen Unfällen, extremen Wetterbedingungen und vielen anderen Gelegenheiten vor Ort sind, um anderen Menschen zu helfen. Die Mitglieder in den verschiedenen Fördervereinen. Die Fördervereine, die unsere Schulen unterstützen ebenso, wie der Verein der dafür sorgt, dass zum Beispiel das Freibad in Midlum (Foto) weiter betrieben wird und damit anderen Menschen zur Verfügung steht. Und es gibt weitere Fördervereine, die ich



Das Jugendkönigpaar 2010: Vincent Froehlich (11) und Chalin Heidtmann (9)

aus Platzgründen nicht alle auflisten kann, die aber alle- samt ihren Beitrag leisten.

Ein weiteres Beispiel für hervorragende ehrenamtliche Tätigkeiten ist die Jugendarbeit in unseren Vereinen. Hier möchte ich als Beispiel den Schützenverein Wremen nennen. Diverse Veranstaltungen, Jugendtage mit Übernachtungen, solide Ausbildungen unter fachgerechter Leitung und viel Freude bei kindgerechtem Umgang vermittelt zwischenmenschliches, erhöht die Sozialkompetenz und erreicht einen verantwortungsvollen Umgang mit Menschen und

Gerät. Die Gesichter des Jugendkönigspaares 2010, Vincent Froehlich (11) und Chalin Heidtmann (9) sprechen für sich selbst.

Allen ehrenamtlich tätigen Menschen möchte ich hiermit für die unverzichtbaren Dienste danken. Allen noch nicht ehrenamtlich tätigen Menschen möchte ich ans Herz legen darüber nachzudenken, die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse einer Institution im Land Wursten ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Das Miteinander zum Wohle des anderen kommt einem irgendwann selbst zu Gute. ♦



Das Freibad in Midlum

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite  
[www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

**Der Deichhof** www.deichhof.de  
 04705/242  
 Urlaub am Meer und hinter dem Seedeich!

**Sanitär- und Heizungsservice**  
**André Heidtmann GmbH**  
 Meisterbetrieb



Wurster Landstrasse 186  
 27638 Wremen

**24 Std.  
 Notdienst**

Tel. 04705 / 810 857 Fax 0 47 05 / 810 697

Gas • Wasser • Heizung • Schornsteinsanierung





## Tierarztpraxis Dorum Dr. med. vet. Ingo Alpers



### Tierärztliche Praxis

Am Markt 7 · 27632 Dorum

☎ (0 47 42) 92 63 01



### Sprechstunde

Montag bis Freitag

10.00-12.00 Uhr, 16.00-19.00 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

## Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge

Versicherungen  
Vermögensbildung  
Bausparen · Finanzen

### Service-Büro Dirk Paul

Eichenhamm 20 · 27632 Dorum

Telefon 0 47 42 / 9 26 05 30

dirk.paul@concordia.de

CONCORDIA.  
EIN GUTER GRUND.

**CONCORDIA**  
Versicherungen

## DORUM

# Chor on tour – Dorumer auf großer Tournee

Egon Herzer, 2. Vorsitzender der Chorgemeinschaft Dorum

Bei herrlichstem Sommerwetter starteten die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores Dorum zu mehreren Auftritten. Mit auf die Reise gingen auch einige Mitglieder des Nordholzer Popchores „Querbeat“, die ebenfalls einige Auftritte in Hameln hatten.

Pünktlich um 6.30 Uhr startete der Bus über Bremerhaven und die Autobahn Richtung Hameln. An dem dort stattfindenden „Chortagen Hameln“ traten die Dorumer zweimal auf. Der Chorverband Niedersachsen-Bremen veranstaltete in der schönen Fachwerkstadt Hameln attraktive Chorkonzerte mit ausgewählten Chören auf verschiedenen Bühnen in der Stadt, in den Kirchen und Konzertsälen.

Dabei wurde die gesamte Bandbreite der Musik mit Werken geistlicher und weltlicher, klassischer und populärer Musik bis zu neuer Musik, Gospel, Jazz und Pop vorgebracht.

Zahlreiche Zuschauer und Zuhörer lauschten bei Kaffee oder Erfrischungen auf den schattigen Sitzplätzen in der Fußgängerzone vor den Restaurants, Cafés und Eisdielen oder unter den Bäumen den



Der Dorumer Chor auf seiner Tournee.

Darbietungen der aus ganz Niedersachsen und Bremen angereisten Chöre.

Nachmittags stand ein Auftritt in einem Seniorenheim auf dem Programm. Die Bewohner sparten nicht mit kräftigem Applaus für den von Jürgen Jäger geleiteten Chor.

Danach hatten die Chormitglieder Gelegenheit, in der Rattenfängerhalle „Chormusik aus vier Jahrhunderten“ unter dem Titel „Jetzt singt zusammen, was zusammen gehört“ mit Chören aus Thüringen, Niedersachsen und Bremen sowie Band und Orchester der Hochschule Weimar anzuhören und anzusehen! Dieses Konzert mit etwa 200 Mitwirkenden unter der

musikalischen Leitung von Hochschulprofessor André Schmidt, der auch die Moderation übernommen hatte, war ein Erlebnis für alle Zuhörer!

Auf der Weserinsel trafen sich abends alle Mitreisenden im Biergarten, um den Tag ausklingen zu lassen.

Am nächsten Morgen ging es dann – wieder bei warmem Sommerwetter – von Hameln nach Bad Zwischenahn weiter. Durch die schöne Landschaft führte die Reise über Bundes- und Landstraßen ins Ammerland. Im „Park der Gärten“ hatte der Oldenburgische Sängerbund zu einem Chorfest im Jubiläumsjahr eingeladen.

So waren bereits am Samstag viele Chöre dort aufgetreten, bevor am Sonntag der gemischte Chor der Chorgemeinschaft Dorum als neunter von 12 Chören mit seinem Programm auf die überdachte Bühne trat. Die zahlreichen Zuhörer belohnten den Chor mit reichlich Beifall.

Die Rückreise durch den Wesertunnel brachte alle Reisetilnehmer am frühen Abend wohlbehalten an den Ausgangspunkt zurück.

Ein erlebnisreiches, für den Chor erfolgreiches Wochenende hat für viele neue Kontakte und schöne Erinnerungen gesorgt. Den Organisatoren wurde dafür Lob und Dank ausgesprochen! ♦



## DORUM

# 130 Jahre TuS Dorum

Jörg Melzer, TuS Dorum

Der TuS Dorum feiert in diesem Jahr sein 130-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstaltete der Verein vom 24. bis 27. Juni 2010 ein gro-

na und Andreas Heins hatten den TuS Bus als fahrbare Tränke zweckentfremdet. Die Idee fand bei den Teilnehmern großen Zuspruch.



Die Sieger des Seier Cup - Alte Herren

ßes Festwochenende rund um das Vereinsheim an der Valger Landstraße.

Da der FC Land Wursten ebenfalls ein kleines Jubiläum zu feiern hatte, er wurde nämlich 5 Jahre alt, legte man die Jubiläen zusammen und gestaltete das Programm in Richtung Fußball.

Am Donnerstag kamen die Kids im Alter von 10 – 16 Jahren auf ihre Kosten und tummelten sich im Vereinsheim bei der sogenannten Cola-Disco. Mit viel Musik und keinem Alkohol hatten alle ihren Spaß.

Der Freitag begann um 17.00 Uhr mit dem Spiel der kleinsten Fußballer, der G-Jugend. Um 18.00 Uhr startete Werner Schwensfeier mit seinen Radfahrern zu einer Tour durch Land Wursten. Rund 50 Teilnehmer waren dabei und wurden unterwegs an zwei Getränkestationen mit Verpflegung in flüssiger sowie fester Form gestärkt. Betti-

Das für 18.30 Uhr geplante Fußballspiel zwischen den Traditionsmannschaften, es handelt sich hier um die alten A-Jugend Bezirksligakicker vor über 30 Jahren, aus Dorum und Nordholz musste aufgrund der kurzfristigen Absage der Nordholzer ausfallen. Gegen 20.00 Uhr begann dann im Festzelt die Ü 30-Party mit DJ Benny. Bei heißen Temperaturen und heißen Rhythmen kam schnell sehr gute Stimmung auf. Der Festwirt,



Die E-Jugendmannschaften

Hans-Hermann Finck, hatte zudem einen speziellen Gast eingeladen. Die junge Nachwuchssängerin Birte Bursee sang live im Zelt einige ihrer Lieder.

Der Samstag begann mit Turnieren der F- und E-Jugend. Insgesamt 10 Mannschaften kämpften dabei um die begehrten Ballpreise. Es gab im Grunde genommen keine Sieger und Verlierer, denn jede Mannschaft bekam die gleichen Preise.

Danach folgte um 14.00 Uhr der Seier-Cup. Alte Herren Fußballer und Freizeitteams spielten um den von Klaus Seier gestifteten Wanderpokal. Der Pokal wurde im letzten Jahr erstmalig ausgespielt und wurde von der Mannschaft „Subrosa“ verteidigt. Doch am Ende hieß der Sie-



Die Radfahrer starten am Vereinsheim

ßend gegen den VFB Oxstedt. Dass Damenfußball auch attraktiv sein kann, zeigte sich an den Zuschauerzahlen. Es waren viele Fans aus beiden Lagern dabei und feuerten ihre Mädchen an.

Der Abend gehörte dann der besten Partyband der Welt. So bezeichnet sich die Gruppe „Roof Garden“ aus Berlin.



Die Fussballdamen

ger FC Land Wursten, so dass der Pokal jetzt für ein Jahr in Dorum bleibt.

Die Damen des FC Land Wursten spielten anschlie-

Durch persönliche Bekanntschaften kam dieser Kontakt bereits bei der 125 Jahr Feier zustande. Auch hier spielte die Band im Festzelt. Durch die damalige gute Resonanz entschlossen sich die Veranstalter die Gruppe erneut nach Dorum zu holen. Ein voller Erfolg!

Die Band spielt ein breit gefächertes Programm und macht mit Showeinlagen und viel Verkleidung den Abend zu einem Riesenevent. Beeindruckend auch die abschließende Feuershow der Gruppe „Rammstein“. Über 400 Gäste tanzten und rockten durch den Abend. In den Pausen





Die Party mit Roof Garden

sorgte DJ Holger für ausreichend Stimmung, damit die Tanzfläche stets gefüllt war. Jeder der nicht da war verpasste einen großen Auftritt und jede Menge Spaß. Mit einem Frühschoppen bei gepflegter Shanty-Musik ging es am Sonntag weiter. Der Shanty-Chor aus Dorum sang im Festzelt und hätte sich gerne ein paar mehr Zuschauer gewünscht. Gegen Mittag, als der Förderverein des FC Land Wursten

Förderverein hatte wieder Lose verkauft und zum Kuhfladenlotto aufgerufen. Nach einigen Stunden erlöste der Besitzer seine Kuh und trieb sie wieder in den Anhänger. Sie konnte bei so viel Publikum wohl nicht und deshalb wurden die drei Preise anschließend im Festzelt verlost. Gegen 14.00 Uhr begannen Vorführungen der einzelnen Abteilungen des TuS Dorum. Da es im Zelt zu heiß war, verlagerte man die Aktivitäten



Wimpeltausch zwischen OSC Traditionsmannschaft und ü 40

zur großen Fischpfanne einlud, füllte sich das Zelt etwas mehr. Der leckere Fisch hatte es den Besuchern angetan und wurde dann auch reichlich verzehrt. Nach dem Mittagessen lief Kuh „Brain“ auf dem Sportplatz und versuchte ihr Geschäft in ein Lottofeld zu erledigen. Der

auf den Sportplatz. Hier zeigten sowohl die Karatekämpfer, die Kunstradfahrer als auch die kleinen Turner ihr Können. Sie bekamen alle einen Riesenapplaus der Zuschauer. Das für 15.00 Uhr geplante Fußballspiel der OSC-Traditionsmannschaft gegen eine Ü40 Auswahl des FC Land

Wursten wurde aufgrund des Spieles Deutschland gegen England um eine halbe Stunde vorverlegt. Der OSC war unter Trainer Egon Cordes und Co-Trainer Mohammed Amiq mit vielen bekannten Akteuren, u. a. Bernd Krehl, Bernd Brexendorf, Dusan Bukovac und Ottmar Jurkeit angetreten. Sie gewannen dieses Spiel auch überlegen mit 4:1 Toren. Nach diesem Spiel versammelte man sich geschlossen im Festzelt und feuerte die deutsche Mannschaft beim Public Viewing an. Wolfgang Wencke hatte mit seinen Helfern schnell reagiert und Bamer und Leinwand im Zelt aufgebaut. Die Stimmung war natürlich aufgrund des Ergebnisses ganz hervorragend. Den Abschluss des Wochenendes bildete dann das sogenannte Gewichtschätzen. Auf einer alten Kartoffelsackwaage wurden sechs Personen aus Dorum gewogen. Es galt das Gesamtgewicht der Personen zu schätzen. Gewogen wurde der Bürgermeister, Klaus Seier, der Ortbrandmeister, Hannes Heins, der 1. Vorsitzende des TuS Dorum, Jörg Herzer, der 1. Vorsitzende des Dartclubs, Jörg Pulvermacher, der Pressewart des TuS Dorum, Jörg Melzer, sowie die 1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Dorumer Vereine, Nina Lettmann.

Fast auf den Punkt hatte nur Dieter Grüne das richtige Ergebnis und damit den ersten Preis.



Der Pressewart wird gewogen

Da der Sieger beim Kuhfladenlotte, Uwe Hammer, sowie Dieter Grüne einen Teil ihres Gewinnes den Gästen im Zelt stifteten, gab es noch einige Runden Bier umsonst. Das Fazit dieses Wochenendes ist schnell gezogen. Es war ein gelungenes Fest für Jedermann. Für alle war etwas dabei und hat auch jedem der dabei war gefallen. Mit fast 1000 Mitgliedern geht der TuS Dorum weiter seinen erfolgreichen Weg. Das nächste Jubiläum ist eigentlich noch weit weg ... aber nur eigentlich! ♦



Tolle Stimmung beim Public Viewing

## ■ LAND WURSTEN

## Großes Hof-Fest in Cappel

Nach der hervorragenden Resonanz aus den vergangenen Jahren veranstalten die Elbe-Weser Werkstätten auf ihrem Gemüsehof Olendiek in Cappel-Niederstrich 1 am 18. September das große Hof-Fest 2010.

In der Zeit von 11.00 – 18.00 Uhr werden neben dem großen Obst- und Gemüsemarkt, dem Verkauf von Kerzen, Keramik- und Kunstgewerbeprodukten der Werkstätten auch Unterhaltung für Groß und Klein, eine Hüpfburg, Volkstänze aus dem Land Wursten und Dixieland-Musikgeboten. Radio „90sieben“ des Bürgerfunk Bremerhaven und die Macher des „Werkstatradio“ werden in einer ganztägigen Live-Sendung direkt vom Hof-Fest senden und nehmen dazu Ihre Musikwünsche entgegen.

Ein Kräuter-Ratespiel und Honigverkauf gehören ebenso zum Angebot. Leckeres vom Grill, Gemüse-Dips, Pilzpfanne, frische Waffeln, Kaffee und Kuchen und kostenloser Erbseneintopf – solange der Vorrat reicht – sollen beitragen, das leibliche Wohl zu befriedigen und den Erfolg des Hof-Festes fortzuführen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Der Gemüsehof Olendiek in Cappel (Landkreis Cuxhaven) gehört seit dem Jahre 2001 zu den EWW und stellt eine besondere Einrichtung dar: Dort werden auf einer Fläche von ca. 10 ha und in 7 Gewächshäusern Gemüse angebaut sowie Kräuter und Blumen gezogen. Unter Anleitung von fachkundigen Gruppenleitern arbeiten in



Cappel-Niederstrich über 20 MitarbeiterInnen. Gearbeitet wird auf dem Gemüsehof Olendiek nach den Richtlinien des „Integrierten Anbaus“. Alle Produkte werden u.a. auf den Wochenmärkten in Bad Bederkesa und Cuxhaven angeboten. Unter dem Motto „Vitamine im Abo“ bietet der Gemüsehof Olendiek den

Lieferservice „Grüne Kiste“ für Privatkunden und die Gastronomie an. Erntefrisch wird das Gemüse im Umkreis von 40 km ausgehend vom Hof frei Haus geliefert. Wie oft und welche Menge entscheiden die Kunden selbst. Darüber hinaus werden alle Produkte auch im Hofladen angeboten. ♦

## Teilhabe

- Länderübergreifende Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Integrative Fortbildungsstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Hausfrühförderung
- Schülerhort

**Gemüsehof Olendiek**

Ihr Fachgeschäft für Vitamine  
Niederstrich 1 · 27632 Cappel · Telefon 04741/ 1317

„Grüne Kiste“ Lieferung frei Haus

Der Vitaminstoß, Obst- und Gemüsemischung.

Frische-Service für die Gastronomie  
Hofladen · Wochenmärkte in  
Cuxhaven und Bad Bederkesa

Elbe-Weser Werkstätten EWW

Gemeinnützige GmbH

[www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

## ■ DORUM

## Fahrendiebstahl beim TuS Dorum

Jörg Melzer, TuS Dorum

Am Freitag, 2. Juli auf den 3. Juli wurden dem TuS Dorum zwei Deutschlandfahnen vom Fahnenmast entwendet.

Es handelt sich um eine Riesenfahne (150 x 250 cm) und eine Deutschlandfahne mit Ball und der Aufschrift „Fußball“ (90 x 150 cm).

Die Fahnen wurden extra für das Jubiläum des TuS Dorum neu beschafft und sollten bis zum Ende der Weltmeisterschaft wehen.

Leider gefielen die Fahnen einem Deutschlandfan so gut, dass er sich diese aneignete. Dabei muss er sehr viel Geschick an den Tag gelegt ha-

ben, denn die Fahnen waren ganz weit oben angebunden, so dass man diese eigentlich nur mit einer Leiter erreichen konnte. Irgendwie hat der Dieb Unterstützung gehabt, denn sonst wäre er nicht an die Halterung herangekommen. Schade eigentlich ... man muss heutzutage wirklich alles doppelt und dreifach sichern. Der Respekt vor fremdem Eigentum ist nicht mehr vorhanden.

Falls jemand Hinweise auf den Dieb hat, kann er sich vertrauensvoll an den Pressewart des TuS Dorum unter Telefon (047 42) 89 92 wenden. ♦



## ■ MIDLUM

# Neuwerk – zum 38. Mal Jugendzeltlager des TSV Midlum im Jahr des 700-jährigen Turmjubiläum

Gerd Heins, TSV Midlum

Am Freitag den 25. Juni – sehr früh um 6.30 Uhr ging das Vorkommando / Zeltaufbauer und techn. Personal nach Neuwerk. Herrlicher Sonnenschein begleitete die Mannen durch das Watt. Bei der Ankunft konnten wir ein frisch gemähtes und hervorragendes Zeltlager vorfinden.

Die lange Winterzeit steckte dem einen oder anderen noch in den Knochen und wir freuten uns über die Sonne – jedoch war der Aufbau der Zelte – über 50 Stück – wie in einer Sauna zu ertragen. Flüssigkeit und eine aufgebaute Dusche brachte immer wieder die erlösende Abkühlung.

Am Sonntag reisten Kinder und Betreuer nach und um ca. 10.00 – 10.30 Uhr war das Lager mit ca. 110 Personen gefüllt.

Es lag eine tolle Woche mit viel Sonnenschein und ein tolles Programm vor uns.

Da die Fußballweltmeisterschaft noch im vollem Gange und das Deutschlandspiel gegen England am Sonntag war, wurde auch hier vorgesorgt und eine Leinwand aufgebaut. Überhaupt wurde die Woche über die Weltmeisterschaft als

Grundlage der gemeinsamen Spiele genommen. Es wurden 8 Gruppen in 8 Länder aufgeteilt. Brasilien, Schweiz, Dänemark, Deutschland, Ghana, Kamerun, England und Italien wurden von den Kindern gewählt. Hierzu wurde jeweils eigens eine Flagge gefertigt und auch ein Podest erstellt, zur Siegerehrung eines jeden Tages. Spiele hierfür waren u. a. Tauziehen mit einer Hand, Kegeln mit einem Gummireifen am Deich um Wasserflaschen zu treffen, Papierflieger basteln, Speerwurf, Balancieren mit einem Tennisball zwischen den Füßen, Balancieren mit Hilfe der Gruppe auf dem wandelnden A, Schwimmen u. v. mehr. Desweiteren war täglich Tischtennis, Fußball, Volleyball, Frisbee usw. im Angebot.

Ein tolles und rundum gelungenes Programm wurde durch die Betreuer geschaffen – weiter so. Bei den Kindern herrschte ein sehr harmonisches Miteinander und ein gelungenes Zeltlager fand am Freitag bei der Rückreise mit dem Schiff ein Ende.

Die Nachhut reiste nach Verladen aller Zelte und den Abbau



der Kücheneinrichtung etc. am Samstagnachmittag ab. Die Ausgabe der Zelte und der persönlichen Sachen erfolgte Sonntagnachmittag reibungslos. Vergessen werden sollte auf keinem Fall, dass alle Kinder und Betreuer durch das

hervorragende Küchenpersonal mit tollen Gerichten beköstigt und gesättigt wurden. Für das gesamte Gelingen danken wir den Betreuern, dem techn. Personal, den Küchenfeen und natürlich unseren Sponsoren und Gönnern. Danke. ♦



## Malereibetrieb

### Andreas Tiebe GmbH

»Ältere Gebäude mit zweischaligem Mauerwerk lassen sich mit einer Kerndämmung kostengünstig dämmen. Damit können Sie bis zu 750,- Euro Heizkosten pro Jahr sparen. Die Kosten haben sich bereits nach 4 bis 5 Jahren amortisiert.«

Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassaden- und Innenraumgestaltung  
Bodenbeläge aller Art  
Wärmedämmung  
Insekten- und Sonnenschutz  
Schimmelsanierung

Im Speckenfeld 9 | 27632 Dorum  
Telefon 0 47 42 - 92 20 56 | Fax 0 47 42 - 92 20 57  
info@maler-tiebe.de | www.maler-tiebe.de

Ihr Malermeister  
SIEBEN KREISEN NEUWERK

**sehr gut** ✓

Innungsfachbetrieb  
ausgezeichnet vom Kunden  
neutral überwacht  
www.malertest.de

Seit über 60 Jahren

Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten



Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH + Co. KG  
Alternative Energien und Badsanierung aus einer Hand

27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (0 47 42) 9 28 20  
Internet: [www.polack-kg.de](http://www.polack-kg.de), Email: [info@polack-kg.de](mailto:info@polack-kg.de)



■ SIEVERN

## Nordmilch-Bezirksversammlung in Sievern – Größte deutsche Molkerei hat sich für die Zukunft gut aufgestellt

**Thomas Stürtz**, Nordmilch eG-Vorstandsmitglied

Im März hat die Nordmilch eine von 20 Bezirksversammlungen in Sievern veranstaltet. Die NORDMILCH-Mitglieder aus der Milchregion Wesermünde informierten sich über ihre Genossenschaft.

Durch die Versammlungen führte Nordmilch eG-Vorstandsmitglied Thomas Stürtz, der innerhalb der Genossenschaft die Interessen der Mitglieder aus der Elbe-Weser Region vertritt.

In den vergangenen Jahren hat die Nordmilch massive Anstrengungen geleistet, um das Unternehmen für die Zukunft zu rüsten. Heute, mitten in der schwersten Wirtschaftskrise seit dem Zweiten Weltkrieg, schreibt die größte deutsche Molkerei schwarze Zahlen und liegt im Auszahlungsvergleich leicht über dem Durchschnitt ihrer Vergleichsmolkereien. Das ist umso bemerkenswerter, weil noch vor zwei Jahren nicht einmal die eigenen Milcherzeuger an das Unternehmen glaubten und ihre Mitgliedschaft in Scharen kündigten.

Zwischen 2003 und 2008 wurde die Nordmilch von Grund auf erneuert. Vormalig 24 Produktionsstätten wurden auf 11 zusammengekürzt, die noch bestehenden Werke wurden modernisiert. Von weit über 4.000 Mitarbeitern im Jahr 2003 sind heute noch 2.500 für das Unternehmen tätig. Das Sortiment wurde von rund 4.500 Artikeln auf unter 1.500 reduziert. Heute konzentriert sich das Unternehmen ausschließlich auf Märkte mit hoher Wertschöpfung.

Insgesamt rund 400 Mio. Euro hat das Unternehmen in die Restrukturierung investiert. Bezahlt haben das die Landwirte mit ihrem Milchgeld. 2007 hatte die Molkerei ihr Eigenkapital beinahe vollständig aufgebraucht. Als dann die Milchpreise nicht wie anderswo in die Höhe schnellten, kündigten viele Mitglieder und zeigten der Nordmilch so die Gelbe Karte.

Spätestens da war klar: Damit die Milcherzeuger hinter der Neuausrichtung ihres eigenen Unternehmens stehen konnten, mussten sie besser über die Gründe und den Verlauf der Arbeit informiert werden. 2007 hat die NORDMILCH die Mitgliederkommunikation daher auf neue Füße gestellt. Gleichzeitig wurden die ersten Erfolge der Strukturarbeit messbar. Besonnenes Finanzmanagement und das richtige Produktportfolio haben die Auszahlungspreise wieder auf das Niveau der Wettbewerber geführt. Heute liegt der Milchauszahlungspreis der Nordmilch erstmals über dem Durchschnitt der 14 deutschen Vergleichsmolkereien.

Mitten in der Milchmarktkrise ist es der Nordmilch außerdem gelungen, Gewinne zu erwirtschaften und so das Eigenkapital im Jahr 2009 auf 31 Prozent aufzustocken. Im laufenden Jahr soll die 35 Prozent-Marke erreicht werden. Möglich macht das der Gewinn aus dem Geschäftsjahr 2009 von rund 29 Mio. Euro. Dieser Gewinn soll die langfristige Stärkung des Unternehmens sicherstellen. Schon



© NORDMILCH

im vergangenen Jahr konnte die Molkerei die eG-Mitglieder am Erfolg beteiligen und ihnen erstmals eine Verzinsung der Geschäftsguthaben von 4 Prozent auszahlen.

Auch wenn der absolute Milchauszahlungspreis noch für keinen zufriedenstellend sein kann, blickt die Nordmilch dennoch zuversichtlich nach vorn. 90 Prozent der Kündigungen von Milcherzeugern sind zurückgezogen, und die Milchmenge im Unternehmen ist mit rund 4 Mrd. kg stabil. Durch die Fusion mit der Pommernmilch eG in Dargun hat die Nordmilch im vergangenen Jahr starke Mitglieder und ein modernes Käsewerk in Mecklenburg-Vorpommern dazu gewonnen. Auch andere Milcherzeuger im Nordmilch-Einzugsgebiet zeigen Interesse an einer eG-Mitgliedschaft.

Im Juni 2009 haben die Nordmilch AG und die Humana Milchindustrie GmbH ihre Vertriebsaktivitäten zusammengelegt und die Nordcontor Milch GmbH gegründet. Der starke gemeinsame Auftritt am Markt zeigt schon jetzt Erfolge. Nordcontor hat trotz der Milchmarktkrise die erste gemeinsame Verhand-

lungsrunde im Oktober 2009 positiv abgeschlossen. Aus diesen Erfahrungen heraus sollen nun weitere Schritte der Zusammenarbeit vorbereitet werden.

Für die Zeit nach der Quote hat die Nordmilch ihren Mitgliedern die volle Abnahmegarantie ausgesprochen. Die staatliche Quotenregelung soll durch keine neue Mengengrenzung ersetzt werden. Um aber die Auslastung der Produktionsstätten und die Vermarktung optimal zu steuern, will das Unternehmen gemeinsam mit den Mitgliedern eine Mengenplanung einführen. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits mit einer Pilotgruppe und sollen bis 2015 schrittweise ausgeweitet werden. So begreift die Nordmilch die Marktliberalisierung der EU als Chance: Die eG-Mitglieder haben die volle betriebswirtschaftliche Entscheidungsfreiheit und können ihre Milchproduktion nach 2015 ohne Quotenbelastung beliebig ausweiten oder einschränken. Je genauer diese Mengen intern geplant werden können, desto größer ist die Wertschöpfung und desto höher damit der Auszahlungspreis. ♦



Was für ein Gefühl muss der Tropfen haben, der das Fass zum Überlaufen bringt.

**DORUM**

## Leuchtturm Obereversand wieder geöffnet

**Horst Schwalter**, Vorsitzender des Fördervereins Leuchtturmdenkmal Obereversand e.V.

Endlich ist es so weit. Nach vier Monaten Restaurierungsarbeiten ist der Leuchtturm „Obereversand“ am Sonntag, dem 4. Juli, wieder für Besucher geöffnet. Von 14.00 bis 17.00 Uhr kann der Leuchtturm, der sich in glänzendem Schwarz präsentiert, besichtigt werden. Neuheiten sind eine Kamera, die Bilder vom

Dorumer Strand und dem Wattenmeer zeigt, eine Wetterstation und ein Schiffsmedien dienst, der Schiffsbewegungen auf der Außenweser überträgt.

Öffnungszeiten im August sind dienstags, donnerstags, freitags und sonnabends von 15.00 bis 17.00 Uhr und sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. ♦

Autohaus **Schlieben**  

**NEU** DIE AUTOMOBILE FREIHEIT

Handel + Vermittlung + Service für alle Marken  
Neuwagen, Jungwagen, Gebrauchtwagen

Rickmersstr.76 27568 Bremerhaven Tel.: 0471/95255-0 [www.schlieben.de](http://www.schlieben.de)



### Öffnungszeiten Leuchtturmdenkmal Obereversand

- August bis 12. September:** dienstags, donnerstags, freitags und samstags von 15.00 – 17.00 Uhr, sowie sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
- 13. September bis 2. Oktober:** mittwochs und samstags von 15.00 – 17.00 Uhr, sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr
- 3. Oktober:** von 14.00 - 17.00 Uhr.
- Am 12. September** öffnen wir den Turm im Rahmen des „Tages des offenen Denkmals“ ganztägig bei freiem Eintritt von 11.00 – 17.00 Uhr

### Altes Pastorenhaus Misselwarden



### Benefizveranstaltungen 2010!

- 27.10. Plattdeutsches Theater: Die „Theaterlüüd ut Bremerhaven“ spielen für das APH im Gemeindehaus der Lukaskirche | 7.11. Blancke-Trio |
- 27.11. Glad(E)makers – Eine Veranstaltung des Lions-Clubs Bederkesa | 11.12. „Chor nach acht“

Informationen und Kartenreservierungen [www.altes-pastorenhaus.de](http://www.altes-pastorenhaus.de) oder (0 47 42) 81 25, für den 27.11. auch (0 47 42) 475 (Jochen Dahl)

[www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

## Löwen - Apotheke U. Renner



Dorum · Speckenstraße 2 · Telefon (0 47 42) 20 31

### DIE VORTEILE DER APOTHEKE

- Sicher, schnell und nah
- Zuverlässig und kompetent
- Persönliche Beratung
- Nacht- und Notdienst
- Schnelle Beschaffung auch seltener Medikamente
- Arzneimittelzubereitung nach individuellen Bedürfnissen
- Großes Dienstleistungsangebot

## MIDLUM

## Senioren-Union auf „Schlepis Milchhof“

Klaus Meyer, Vorsitzender der Senioren-Union Land Wursten

Am 2. Juni besuchte die Senioren-Union Land Wursten den „Schlepis-Milchhof“ in Langen-Sievern. Bei strahlendem Wetter empfing uns Frau Schleppegrell vor dem sehr gepflegten Anwesen und erklärte uns ausführlich was eine Vorzugsmilch ist und ausmacht. Die Selbstvermarktung und Vertrieb der produzierten Produkte hat Frau Schleppegrell uns aufgezeichnet und voller Stolz von einer Großbäckerei berichtet die ausschließlich ihre Produkte mit der Schlepi-Vorzugsmilch backt. Dann haben wir in dem schö-

nen, liebevoll ausgestalteten Garten leckere selbstgemachte Torten mit Kaffee und Tee und interessanten Gesprächen genossen. Danach hat Herr Schleppegrell uns im geräumigen Stall über seinen Bereich berichtet und zum Schluss die Produktionsräume gezeigt und die Vielfalt der hergestellten Produkte erklärt.

Es war für uns alle ein interessanter und informativer Nachmittag. Mit der Gewissheit hier des Öfteren die leckeren Produkte zu kaufen sind wir nach Hause gefahren. ♦



Es gibt genug Menschen,  
die nicht leben,  
sondern nur noch erledigen!



Ihr Service-Partner für  
VW und Skoda im Land Wursten

# Autohaus Egon Schumacher

Inh. Benno Schumacher  
Speckenstraße 54 · 27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 4 23 · Telefax (0 47 42) 89 42



Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile  
Kundendienst • Mietwagen  
Straßendienst im Auftrag des ADAC

Notdienst rund um die Uhr ☎ (0 47 42) 4 23

www.schumacher-dorum.de • benno@schumacher-dorum.de

## Programm Midlumer Markt

3. – 5. September 2010

**Freitag, 3. September 2010**

ab 20.00 Uhr „Der **SCHUH MÄDCHEN REPORT**“ – mit Andrea Bongers (Comedy-Programm ca. 20.30 – 22.30 Uhr) | danach **Party mit DJ**



**Samstag, 4. September 2010**

ab 13.00 Uhr **Schweineschätzen**, „Was wiegt das Marktschwein?“ – Bekanntgabe: 16.30 Uhr im Festzelt | 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr **Große Pferdeshau** der „Haflingerfreunde Cuxhaven“ | ab 15.30 Uhr: Midlum sucht die „**Supermüller**“ – Welche Mannschaft „mülliert“ am besten? | 16.00 Uhr: „**Der Zauberer kommt**“ – auf der Vereinsmeile | ab 20.00 Uhr Partynacht mit „**The Blue Skys**“

**Sonntag, 5. September 2010**

10.00 Uhr **Zeltgottesdienst** mit Posaunenchor | 11.30 Uhr „**Milmer Frühsnack**“ mit interessanten Themen aus Midlum und umzu. Dazu gibt es die beliebte Erbsensuppe im Festzelt | 13.30 bis 14.30 Uhr **Pferdeschau** der „Haflingerfreunde Cuxhaven“ | 14.30 bis 17.30 Uhr **Midlumer Lottonachmittag** bekannt in Stadt und Land mit dem TSV Drangstedt tolle Sach- und Fleischpreise | 18.00 bis 19.00 Uhr **Milmer Priesutschrieben** – Ziehung der Gewinnerlose im Festzelt | anschließend Marktausklang



Samstag und Sonntag: Vereinsmeile mit den örtlichen Vereinen, der Feuerwehr, der Jugendfreizeitstätte und dem Bücherbus!



## MIDLUM

## Sportwochenende in Midlum mit tollen Leistungen

Das in ganz Midlum und umzu beliebte Sportwochenende des TSV Midlum unter dem Motto „Sport macht Spaß“ fand dieses Jahr vom 11. – 13. Juni 2010 wieder auf dem Sportplatz in Midlum statt.

Eine starke Truppe aus Grundschule, Festausschuss und Leichtathletik-Abteilung richtete schon am Donnerstag den Sportplatz so her, dass am Freitag pünktlich um 10.00 Uhr die Bundesjugendspiele der Grundschule beginnen konnten. Ab 14.15 Uhr starteten viel Läufer, um ein Laufabzeichen zu erwerben. Den Fußballnachmittag eröffneten die jüngsten Fußballer des FC Land Wursten mit einem Spiel der G-Jugend gegen Sellstedt-Bramel und die ältesten Fußballer „Die Oldies des TSV Midlum“ beendeten mit einem Lokalderby gegen eine Ü-40 Auswahl des FC Land Wursten für diesen Tag das Spiel mit der Lederkugel.

Große Beteiligung herrschte am Abend beim Elfmeterschießen der örtlichen Vereine, Firmen und sonstigen

Gruppen. Das Wetter spielte dann leider nicht mehr mit, sodass das Joggen und Walken des Lauftreffs ausfallen musste. Schade!

Am Samstagnachmittag wurde es bei fünf gemeldeten Mannschaften beim Beachvolleyball-Turnier spannend. Die Mannschaft „Jumping Cangeroos“ aus Lüdingworth konnte schließlich den Sieg mit nach Hause nehmen.

Ganz neu im Programm war das Bullenreiten für alle Altersgruppen von 15.00 – 21.30 Uhr. Es wurde den ganzen Tag gut angenommen, auch wenn 1,50 € Startgeld erhoben wurde. Der Animateur des Rodeogeschäfts verstand es sehr gut, die Kinder und Erwachsenen zum Mitmachen zu animieren. Zum Schluss fand die Siegerehrung, wer sich am längsten auf dem Bullen gehalten hatte, statt.

Traditionell am Samstag fanden anschließend wieder die im ganzen Dorf beliebten Midlumer Straßenfußballmeisterschaften statt. Bei 8 gemeldeten Mannschaften konnte sich am Ende „Am schwarzen Berg“ mit 2:0 ge-

gen die „Ostpreußenstraße“ als Siegermannschaft durchsetzen. Es wurden schöne, faire Spiele ausgetragen, wenngleich in diesem Jahr das Fußballspiel im Vordergrund stand. Leider fehlten dieses Jahr die „Hausfrauen“, die auch mal gern gegen den Ball treten.

Um 20.00 Uhr zeigte die neue Gruppe „Video-Clip-Dancing“ zwei tolle Vorführungen. Die Kursleiterin Jessica Böhm hatte die Kinder sehr gut auf diese Veranstaltung vorbereitet.

Am Sonntag, nach dem Zeltgottesdienst mit vielen Besuchern, bewiesen viele Aktive des TSV ihre Fitness beim Leichtathletik-Drei- und Fünfkampf, sowie ihre Geschicklichkeit beim Fußball-Vierkampf. Die Ergebnisse konnten natürlich wieder für das Sportabzeichen gewertet werden. Im Gegensatz zum letzten Jahr gab es den ganzen Tag strahlenden Sonnenschein. Die Teilnehmer der Rundenläufe ab 13:00 Uhr kamen mächtig ins Schwitzen, hielten aber alle bis zum Schluss durch. Tolle Leistung!

Um 14.45 Uhr wiederholte die „Video – Clip – Dancing“ Gruppe ihre super Aufführung vom Vortag. Dann regierte noch mal der Fußball. In einem packenden Spiel der E-Jugend des FC Land Wursten hieß es zum Schluss 4:2 für die E3 gegen die E2. Nach einem spontanen Völkerball – Spiel der jugendlichen Sportler fand die Siegerehrung für alle Beteiligten statt. Die erste Vorsitzende Ute Puschies bedankte sich für die gute Organisation bei allen Helfern, für die Unterstützung durch die BSG, für die Mithilfe des Schützenvereins und natürlich für die Mitarbeit des Roten Kreuz.

Ein extra großer Dank gebührt Jürgen Itjen und seinem Team, ohne ihn würden die Leichtathletik-Wettkämpfe so nicht stattfinden können.

Es war ein schönes, harmonisches Sportfest, die Midlumer haben es gut angenommen, jeder hat sich seine Aktivität heraus gesucht, war entweder am Freitag, Samstag oder Sonntag oder auch an allen drei Tagen auf dem Sportplatz. ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf  
unserer Internetseite  
[www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

### Torsten Appel

#### Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau  
Türen & Fenster  
Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36a · 27632 Dorum  
Büro: Tjüchenweg 4  
Telefon 0 47 42 / 25 47 90 · Telefax 25 47 91  
Mobil 01 71 / 6 92 94 85 · [www.zimmerei-appel.de](http://www.zimmerei-appel.de)

Jetzt Steuern  
sparen: mit der  
BasisRente!

Wir informieren Sie  
gern persönlich.

fair versichert  
**VGH** 

**VGH Vertretung  
Uwe Friedhoff**

Strandstraße 53  
27638 Wremen  
Tel. 04705 352  
Fax 04705 1010  
[uwe.friedhoff@vgh.de](mailto:uwe.friedhoff@vgh.de)



 Finanzgruppe

## ■ WREMEN

## Wremer Feuerwehr reinigt Kurgarten-Teich

Erwin Scherfer, FFW Wremen

Am 1. Juli reinigte die FFW Wremen den Teich im Wremer Kurgarten. Eine schon bewährte Kooperation mit dem Verkehrsverein. Nach der gut zwei stündigen Aktion wur-

den die Freiwilligen vom Verkehrsverein auf einen Imbiss eingeladen. Der Teich ist jetzt wieder von Algen und Unrat befreit und erfreut die Besucher des Kurgartens ... ♦



## Termine TSV Midlum 2010

**12. September, 14.00 Uhr** Malte + Alfred fahren Rad und „Alle“ fahren mit! Start am TSV-Treff. Anschließend Kaffee und Kuchen. | **Oktober** Mitgliederversammlung des TSV Midlum. Genauer Termin wird noch durch Aushang bekanntgegeben. | **17. Oktober, 14.00 Uhr** Malte + Alfred fahren Rad und „Alle“ fahren mit! Start am TSV-Treff. Anschließend „kleines Oktoberfest“! | **30. Oktober, 18.30 Uhr** Laternenumzug. Treffen ist auf dem „Roten Platz“. Anschließend Grillen auf dem Sportplatz. | **7. November, 13.30 Uhr** Malte + Alfred fahren Rad und „Alle“ fahren mit! Start am TSV-Treff. Anschließend Kaffeetafel.

## ■ MIDLUM

## Volleyballer in Midlum gesucht

Die mixed Beach- und Volleyballmannschaft des TSV Midlum sucht noch interessierte Spielerinnen und Spieler. Mitmachen können alle ab 18 Jahre, die Spaß am Volleyballspielen haben. Gesucht werden nicht nur die „alten Hasen“ sondern auch jene, die diese Sportart einmal aus-

probieren möchten. Das Training findet jeweils im Sommer donnerstags von 18.30 – 20.00 Uhr auf dem Sportplatz und bei schlechtem Wetter sowie nach der Beachsaison in der Schulturnhalle in Midlum statt. Weitere Infos gibt es telefonisch bei Hans Wolniakowski (0 47 41) 18 12 11 ♦



### Betreutes Wohnen für Senioren in der „Residenz am Deich“

Der Marschenhof Wremen bietet Betreutes Wohnen in seniorenfreundlichen und behindertengerechten Appartements. Durch das hervorragende Restaurant, zwei Kegelbahnen, Sauna, römischen Dampfbad, Bibliothek, Internetaum, gemütlicher Bar und einem parkähnlichen Gartenbereich, ist der Marschenhof der ideale Platz zum Wohlfühlen und Entspannen.



BEW Marschenhof-Wremen · In der Hofe 16 · 27638 Wremen  
Tel. (0 47 05) 182 00 · Fax (0 47 05) 10 36 · [www.marschenhof-wremen.de](http://www.marschenhof-wremen.de)

**Pakusch**

**elektro**

**EIB** Projektierungs-  
Betrieb

Elektroinstallateur-  
Meisterbetrieb

Üterlüe Specken 35  
27638 Wremen

Tel.: 04705/950040  
Fax.: 04705/950041  
Notdienst: 0170/3511208

[www.pakusch-elektro.de](http://www.pakusch-elektro.de) [hpakusch@t-online.de](mailto:hpakusch@t-online.de)



## Blutspendetermine 2010

**Dorum: Dienstag, 5. Oktober 2010**

Wo und wann: Schulzentrum Dorum, Alsumer Straße 15,  
in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr

**Midlum: Freitag, 19. November 2010**

Wo und wann: Kirchengemeindehaus Arche,  
in der Zeit von 16.30 bis 20.00 Uhr

Teilnehmen kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren.  
Die Altersgrenze von 68 Jahren ist weggefallen. Der anwesende  
Arzt entscheidet über die Spendefähigkeit.



■ DORUM

## „Biker“ am Dorumer Tief?

**Bernd W. Fröhlich**

Die Diskussionen reißen nicht ab. Sollen nun Motorradfahrer zum Dorumer Tief dürfen, oder sollen sie gesperrt werden. Soll eine Parkgebühr eingeführt werden oder droht die Verbannung! Endlos schwächelnd und müßig ist es darüber zu sprechen, ob ich hier nur den Anfang einer größeren Maßnahme in Richtung „Selektion“ vermute.

Als Motorradfahrer sind meine Frau und ich des Öfteren zusammen mit unseren Kindern unterwegs, und auch am Dorumer Tief zu finden. Dort kann man in angenehmer Weise entspannen, Kaffee trinken und pausieren. Ebenfalls positiv fällt auf, dass sich gerade die ältere Generation für die Maschinen interessiert, und von eigenen Erlebnissen und Fahrten berichtet.

Lautstärke kommt oftmals eher von Autos, auch zum Teil Cabriolets, mit lauter Musik oder lauten Auspuffanlagen, über die wir uns als „Biker“ auch unterhalten. Aber, natürlich kann man sich auch an den seltenen Kradfahrern stören, die verfrüht Gas geben.

Die Frage, die sich stellt ist, inwieweit eine Selektion von Verkehrsteilnehmern überhaupt vorgenommen werden sollte! Mit Spannung erwarte ich die nächsten Vorschläge in Sachen „Störfaktoren“ wie, Rollstuhlfahrer zu langsam, Radfahrer zu schnell, Inline-Skater zu unkontrolliert, Fußgänger blockierend usw.

Warum, frage ich mich, schäffen es andere Gemeinden und Samtgemeinden sich für

alle interessierten Personengruppen mit allen möglichen Transportmöglichkeiten zu öffnen, und sich den damit entstehenden Synergieeffekt für den Tourismus zunutze zu machen. Bad Bederkesa und Otterndorf, zum Beispiel, haben verkehrsberuhigende Maßnahmen durchgeführt und eigene Parkplätze für Motorradfahrer eingerichtet. Niemand fühlt sich gestört, kommen doch auch viele Familien an den See und an den Deich, und zwar mit dem Motorrad.

Als Mitglied im Vorstand der CDU-Land Wursten werde ich mich dafür einsetzen, dass alle Verkehrsteilnehmer Zugang zu unseren schönen und sehenswerten Anlaufstellen in der Samtgemeinde haben. Und dazu gehören insbesondere die aktuellen Ziele in Dorum und Wremen.

Tourismus und Fremdenverkehr sollten nicht davon abhängen, ob jemand mit dem Bus anreist oder nicht. Gleichermassen werde ich mich dafür einsetzen, dass die Verkehrsteilnehmer, die sich nicht an die Verkehrsregeln halten, entsprechend zur Rechenschaft gezogen werden. Es sollte aber immer individuell eingegriffen werden, nicht im Kollektiv. Allen Menschen die bei uns in der Samtgemeinde Erholung suchen, sollte entsprechend Zugang gewährt werden, auch den Motorradfahrern!

Vielleicht sollten wir aber in Zukunft auch darüber nachdenken den Wind auszusperren, denn manchmal weht er laut und hart aus einer unerwünschten Richtung. ♦

**Häusliche Krankenpflege**  
Zulassung aller Kassen

**Rita Milter**  
staatl. exam. Krankenschwester  
Dorfstraße 9  
27632 Padingbüttel  
Telefon (0 47 42) 15 05  
Telefax (0 47 42) 25 31 49  
Mobil (01 71) 4 13 72 84  
info@pflagedienst-milter.de  
www.pflagedienst-milter.de

**Party-Service Land Wursten**  
...denn das Auge isst mit!

**Jeden Freitag Grillen im Dorumer Amtsgarten**

An der Kreisstraße 1  
27632 Misselwarden  
Telefon 0 47 42/81 51  
www.pslw.de

**0 47 42 / 21 21**

Jörg Johanns · Taxenunternehmen  
Speckenstraße 46a · 27632 Dorum  
[www.taxiruflandwursten.de](http://www.taxiruflandwursten.de)

Der **TAXIRUF**

in **Land Wursten**

- Einkaufsfahrten
- Boten- und Kurierfahrten
- Schülertransporte
- Geschenkgutscheine
- Discotaxi
- Krankenfahrten
- Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer
- Anruf-Sammeltaxi

Telefon (04 71) 3 00 35 55

Taxen bis 4 Personen · Großraumtaxi für 1 bis 8 Personen:  
Die günstige Alternative, je mehr mitfahren, desto günstiger der Preis pro Person.

**Bau- + Möbeltischlerei Bestattungen**

**Rolf Ahrens**  
27638 Wremen

**Fenster und Türen nach Maß, Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden, Wintergärten, Verglasungen**

Wurster Landstraße 166 • 27638 Wremen  
Tel. 0 47 05/2 36 • Fax 0 47 05/7 95 • Mobil 01 71/8 12 65 13

## ■ WREMEN

## Die CDU Wremen auf Tour

**Hanke Pakusch**, Vorsitzender der CDU Wremen

Am 20. Juni unternahm die CDU Wremen unter Leitung des 1. Vorsitzenden Hanke Pakusch ihre alljährliche Fahrradtour. Bei herrlichem Sommerwetter starteten wir um 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Wremen.

Unsere Tour ging Richtung Mulsum über Barlinghausen nach Padingbüttel. Hier machten wir Rast beim Weidenzentrum in Padingbüttel. Hier wurden wir von der Chefin Frau Reuter begrüßt, die sofort mit der Führung begann.

Sie erklärte uns alles über Weiden, z.B. dass der Mensch Jahrhunderte Weiden nutzte als Viehfutter, zum Deich- und Häuserbau, zum Flechten von Wiegen, Särgen, Vorrats- und Transportkörben aller Art. Suppe wurde aus den Kätzchen gekocht.

Das Flechten von Reusen für den Krabbenfang hatte in den

Küstengebieten eine große Bedeutung.

Dem kann Erhard Djuren uneingeschränkt zustimmen, denn er ist der einzige aktive Reusenfischer an der ganzen Nordseeküste, der sich nach alter Tradition im Winter seine Reusen von Hand herstellt.

Frau Reuter erzählt uns weiterhin das es weit über 500 Arten von Weiden gibt, die man wie es im Weidenzentrum zu sehen ist in vielfältiger Weise im Garten für Zäune usw. verwenden kann. So ist auf dem Grundstück z.B. ein Labyrinth welches mehrere hundert Meter Wege beinhaltet.

Nach dem Vortrag von Frau Reuter der über 1 Stunde dauerte, stärkten wir uns mit kühlen Getränken und Kräutertstangen.

Nach der Pause geht es dann über Dorum, Mulsum nach Holßel in die Gaststätte „Zur



Pipinsburg“. Hier genossen wir ein reichhaltiges Spargelessen. Nach dem Essen fuhrten wir noch eine Runde um den Sievener See und machten uns dann durch die Wurster Marsch auf den Heimweg. In Wremen angekommen ließen wir uns mit Kaffee und Kuchen im Siebhaus von Torsten Kuhr verwöhnen. Ich

denke es war ein gelungener Tag.

Die CDU Wremen bietet in diesem Jahr noch folgende Termine an:

5.09.10 Sommerfest auf dem Hof von Hans-Walter Wendt natürlich mit Aaessen.

20.11.10 Grünkohlessen

Gäste sind bei uns immer willkommen. ♦

**Die einzig wirklich wichtigen Leistungen sind diejenigen, die das Leben der Gemeinschaft bereichern.**

**THERM-O-SOLAR**

- Sonnenenergie •
- Wärmetechnik •
- Sanitäre Anlagen •

**Oliver Wrobel**

27632 Dorum • Speckenstraße 38

Tel. 0 47 42 / 2 54 00 88 • Fax 0 47 42 / 2 54 00 98

Mobil 0170 / 3 82 76 80

[www.therm-o-solar.de](http://www.therm-o-solar.de)



**RAT**

Roland Anlagen Treuhand



Walter M. Brogsitter

**Suchen Sie ein neues Zuhause?**

350 Immobilienangebote der Immobilienbörse  
Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen u.  
Grundstücke finden Sie unter:

**[www.rat-immobilien.de](http://www.rat-immobilien.de)**

Tel. : 04742 - 92 100, Alsumer Str. 1, 27632 Dorum

♦ Immobilien ♦ Hausverwaltung ♦ Vermietung ♦ Finanzierung





■ LANDKREIS CUXHAVEN

## Zurück zur D-Mark?

Enak Ferlemann MdB, Parlamentarischer Staatssekretär

Wird die Gegenwart ungemütlich, sehnt man sich nach der Vergangenheit. Das gilt auch für die derzeitige Krise des Euro. Während unsere Gemeinschaftswährung unter Druck geraten ist, wünscht sich eine Mehrheit der Deutschen laut Umfragen die D-Mark zurück.

Der Euro ist in den Herzen der Menschen nie richtig angekommen. Da fällt es umso leichter, ihn jetzt zum Abschluss freizugeben. Aber das wäre fatal.

Auch ich habe beste Erinnerungen an die Mark. Mit ihr habe ich mein erstes Auto gekauft, die Miete meiner Studentenbude bezahlt und das erste Kinderbuch für meinen Sohn.

Trotzdem bin ich heute für unsere gemeinsame Währung dankbar. Und das hat nicht nur mit der Tatsache zu tun, dass wir vor dem Urlaub nicht mehr zeitraubend in Lira, Peseten und Co. umtauschen müssen. Gerade unsere mittelständische Wirtschaft profitiert deutlich vom Wegfall der Wechselkursschwankungen und die Inflation war noch nie so niedrig wie seit der Einführung des Euro.

Ein Zusammenbruch des Euro hingegen hätte unabsehbare Folgen. Der Finanzmarkt würde wohl massiv in die neue, alte Mark investieren, deren Kurs in die Höhe schießen. „Made in Germany“ wäre dann unbezahlbar. Für den Exportweltmeister Deutsch-

land stünden abertausende Arbeitsplätze auf dem Spiel. Freilich ist das nur ein Szenario. Aber es verdeutlicht den Wert unserer gemeinsamen Währung.

Deswegen müssen wir das Vertrauen in den Euro wieder herstellen. Angesichts der beschleunigten Krisendynamik besteht kurzfristig keine Alternative zum Euro-Rettungsschirm. So soll die Zahlungsfähigkeit von Mitgliedstaaten verhindert werden. Der Markt brauchte ein Signal, dass die Euro-Länder auch in Zukunft ihre Verbindlichkeiten werden bedienen können.

Jetzt führt kein Weg vorbei an dem, was unsere Bundeskanzlerin in der EU zu Recht fordert und als neue Stabilitätskultur

bezeichnet. Die Kriterien des Euro-Stabilitätspakts müssen mehr denn je strikt eingehalten, vielleicht verschärft und Verstöße in jedem Fall strikt sanktioniert werden. Für uns Deutsche bedeutet das, die Einsparung in den öffentlichen Haushalten so vorzunehmen, dass wir 2013 das sogenannte Maastricht Kriterium, 3 % Neuverschuldung vom Bruttoinlandsprodukt, als Neuverschuldungsobergrenze einhalten müssen. 2016 dann eine Neuverschuldungsobergrenze von 0,35% des Bruttoinlandsproduktes. Dies wird auch in Deutschland starke Einschnitte der öffentlichen Leistungen zu Folge haben, ist aber zur Stabilisierung der Währung unabdingbar. Nicht zuletzt wegen der im Grundgesetz verankerten Schuldenbremse kann Deutschland als Vorbild vorneweg gehen. Diesem Zielen fühle ich mich insbesondere im Interesse unserer nachfolgenden Generationen verpflichtet.



**Arnulf Rating** (politisches Kabarett) kommt am **11. September 2010 um 19.00 Uhr** nach Ringstedt. Der Lions-Club Bad Bederkesa / Land Wursten veranstaltet seine traditionelle Benefizveranstaltung auf dem Hof der Familie Brinkmann in Ringstedt. Unter dem Motto **„Helft uns Helfen“** kommt der Erlös bedürftigen Jugendlichen zugute oder fließt in die Jugendarbeit verschiedener Vereine ein. Vor und nach der Vorstellung besteht die Möglichkeit bei einem gemütlichen Klönschnack etwas zu essen und zu trinken.

Karten können bei Jochen Dahl (Lions-Club Präsident, Tel. 0 47 42 / 475) oder in der Volksbank erworben werden.

**INSTALLATION. REPARATUR. VERKAUF**

- Unterhaltungselektronik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte
- Computer-Technik
- Netzwerk-Technik
- Satelliten-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Hotelfernsehen
- Kopfstellen-Technik
- Elektro-Installation

www.tv-thies.de

**THIES**  
ELEKTRONIK

... und ihr Kabelsalat ist gegessen!

☎ 04742 - 92910  
Zum Bahnhof 9  
27632 Mulsum  
E-Mail: info@tv-thies.de

## RIEHL'S GARTEN

Traditionell feiert man im Land Wursten seine Hochzeits-, Familien- und Betriebsfeste im schönen großen Saal von Riehl's Garten

*Wer uns findet  
findet uns gut!*

**Donnerstags Grillen**  
ab 18.00 Uhr mit Haxen!

Cappel-Strich Niederstrich 13  
Tel. (0 47 41) 12 54 · Fax (0 47 41) 18 09 49 · Mobil (01 71) 3 72 03 13

# Termine 2010

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Einladungen zu den Veranstaltungen.

Veranstaltung	Termine	Uhrzeit	Ort
CDU Mulsum: Frühschoppen	22. August 2010,	ab 11.00 Uhr	bei Uwe Bürger, Eduard-Klenck-Weg 2, Mulsum
CDU Wremen: Sommerfest	5. September 2010		Hof von Hansi Wendt, Wremen
Senioren-Union Land Wursten: Besuch des Wasserwerkes Holßel	8. September 2010		Auskunft bei Klaus Meyer Telefon (0 47 42) 5 20
CDU Midlum: Sommerfest	11. September 2010		Midlumer Mühle
CDU Land Wursten: Oktoberfest	24. September 2010		Dorum
Senioren-Union Land Wursten: Besuch der Wetterstation Cuxhaven und Besichtigung des Ringelnetz museums	6. Oktober 2010		Auskunft bei Klaus Meyer Telefon (0 47 42) 5 20
Senioren-Union Land Wursten: Besuch im DRK-Heim Bederkesa Informationen über Pflegestufen und Demenzerkrankungen	3. November 2010		Auskunft bei Klaus Meyer Telefon (0 47 42) 5 20
CDU Wremen, Grünkohlessen	20. November 2010		
Senioren-Union Land Wursten: Phänomenta-Besuch	1. Dezember 2010		Auskunft bei Klaus Meyer Telefon (0 47 42) 5 20

## Schützenverein Dorum 2010

**24.09.2010** 18.00 Uhr Vereinsmeisterschaft 100 m Nordholz |  
**12.11.2010** 19.00 Uhr Skat- und Knobelabend, Schützenhalle |  
**17.12.2010** 19.30 Uhr Adventsschießen, Schützenhalle |  
 September bis Oktober, dienstags, 19.30 Uhr, Vereinsmeisterschaft,  
 Schützenhalle

## Auto Lohse GmbH



OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

**Wir sind immer für unsere Kunden da!**

Auto Lohse GmbH • Eilhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63

## Impressum

### Herausgeber:

Vorstand des CDU-Samtgemeindeverbandes Land Wursten

### Redaktionsleitung:

Benny Bräuer  
 Gattje 3  
 27632 Midlum  
 Mobil (01 60) 99 33 14 84  
 benny.braeuer@gmx.net

### Gesamtherstellung:

Druckhaus Wüst GmbH  
 27628 Driftsethe  
 Weißenberger Straße 12  
 Tel. (0 47 46) 94 64-0

### Auflage:

4.500 Exemplare

### Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte



**Detlef Melzer** GmbH  
**Dachdeckermeister**

**Steildach/Flachdach • Neubau/Dachsanierung**  
**Dachreparaturen • Asbestsanierung • Bauklempnerei**  
**Fassadenverkleidung • Dachflächenfenster**

**Am Büttel 10 a • 27632 Dorum**  
**Telefon 047 42/92 22 13**



**Die nächste Ausgabe erscheint am 21. November 2010**

**Redaktions- und Anzeigenschluss am 25. Oktober 2010**

Leserbriefe und Beiträge werden gerne angenommen.